

VG Nachrichtenspiegel

Informationen und Berichte
aus der Vereinsgemeinschaft 29 e.V. (VG 29)
im 13. Stadtbezirk München

Ausgabe 1/2024

Februar/März/April



**Auf geht's zum
Faschingstreiben**
der Vereinsgemeinschaft 29

**Musik und Stimmung
mit DJ Rock AL**

**Einzug des Faschingszugs
für Essen und Trinken wird gesorgt**

**am Faschingssonntag
11. Februar ab 13⁰⁰ Uhr**

Bürgerpark Oberföhring

**Eintritt
frei!**

Impressum

Vereinsgemeinschaft 29 e.V. (VG 29) im 13. Stadtbezirk München

Konto:
Stadtsparkasse München
IBAN: DE 0470 1500 0000 4414 0044
BIC: SSKMDEMMXXX



Anschrift:
Oberföhringer Str. 158
81925 München

Telefon 089 95 12 10
Fax 089 4522 7332

Amtsgericht München
Vereinsregister Nr. 10959

E-Mail:
vg29@mnet-mail.de
www.vg29.de

Vorstandschafft der VG 29

			Tel. <u>privat</u>	Tel. <u>Arbeit</u>	Tel. <u>Verein</u>	Fax
1. Vorsitzende	Karin Vetterle	SGOP	mobil: 0171 6516774	---	---	---
stv.Vorsitzende	Anneliese Menghini	MCG	9505609 mobil: 0176 39310160	---	---	---
stv.Vorsitzender	Peter Sadlstadter	BVW	mobil: 01575 5241177	---	---	---
Kassier	Alfred Unfried	ACC	55069999 mobil: 0173 8287443	---	---	---
Schriftführerin	Katrin Lorenz	MMO	---	---	---	---
FA BO-Vorsitzender	Helmut Waha	BVW	94469822 mobil: 0171 3844606	---	951111	---
FA PÖ-Vorsitzender	Hubert Ruch	---	5804045 mobil: 0160 95233109	8299810	---	---

Ausgabe 157/24-01 Erscheinungstermin 25.01.2024

Redaktion: Fachausschuss Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (FA PÖ)
Druck: Druckerei Offprint, Inh. Hubert Ruch
Planegger Str. 121, 81241 München, Tel. 089 / 82 99 81 - 12
Auflage: 1000

Fachausschuss PÖ:

			Tel. <u>privat</u>	Tel. <u>Arbeit</u>	Tel. <u>Verein</u>	Fax
Vorsitzender:	Hubert Ruch	---	5804045 mobil: 0160 95233109	8299810	---	---
Anzeigenverwaltung:	Hubert Ruch	---	5804045	8299810	---	---
Webmaster	Dr. Herbert Grötsch	---	37779715	---	---	---

Getränkedepot Katrin Lorenz MMO mobil: 0179 7927718 --- ---
und Verwaltung

Verantwortlich für den Inhalt: Karin Vetterle, 1. Vorsitzende. Für die mit Namen oder Signatur gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion nur die presserechtliche Verantwortung.
Alle Informationen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nicht übernommen.
Vertretene Meinungen stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Anonyme Zuschriften sowie Zuschriften unter anderem oder falschem Namen werden nicht veröffentlicht.



DrachenGas

Dragan Group since 1948

Ihr Partner für Flüssiggas –
seit 2016 klimaneutral!

www.drachengas.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region:
Jost Heß • Energiesystemberatung Oberbayern Süd
Mobil 0172 6787239 • jost.hess@drachengas.de

Inhaltsübersicht

Allgemeines	Seite:	Werbung	Seite:
Bericht des Vorstands	5	Apotheke St. Emmeram	32
Depotdienst	40	Drachengas	3
Winter im Bürgerpark	22	Druckerei Offprint	30
Aus den Vereinen	Seite:	Elektroanlagen Werner Binder	6
Bayerische Volksbühne Watzmann (BVW)	7+16	Haarstudio M	20
Faschingsgesellschaft Feringa	8	Hotel & Restaurant Freisinger Hof	20
GMU Gehörlosenverband München	34	Martin Baumgartner Service GmbH	32
HuVTV Staffelseer e.V.	14	MTG Kommunikations-Technik	43
IMZ Internationles Montessori Zentrum	37	Paulaner	6
MCG Münchner Club Gemeinschaft	24+28	Salzgrotte Ismaning	10
NordOst Kultur	11	Seb. Groschberger GmbH	10
Regös e.V.	33		
SG Oberföhring - Priel e.V.	21		
SPD	18		
Volkskultur & Musikschule	26		
Infos / Termine	Seite:		
Telefone der Vereine	41		

Bitte prüfen Sie die Daten Ihres Vereins auf der Seite „Telefone der Vereine und ihre Ansprechpartner“ und teilen Sie uns evtl. Änderungen mit:
VG-Briefkasten, an FA PÖ Hubert Ruch
oder per Email an vg29@mnet-mail.de.
Danke!

Inserieren im Nachrichtenspiegel

Wollen Sie im VG-Nachrichtenspiegel inserieren oder kennen Sie ein Geschäft in Ihrer Nachbarschaft, das inserieren möchte?

Wenden Sie sich bitte direkt an:
Hubert Ruch Tel.: 089/82 99 81 0 oder vg29@mnet-mail.de

RAMA DAMA

Dies ist kein indisches Gericht, sondern der bayerische Aufruf zum Aufräumen!

Bei uns meinen wir damit:

Die Straßen und Außenanlagen im Bürgerpark werden von Müll, Krempel und Laub befreit, ebenso die Dächer, Dachrinnen, Fallrohre und Gullis.

Jeder Verein im Bürgerpark stellt dazu mindestens 2 Personen!
Bitte tragt Euch in die Liste ein, damit die Brotzeit zu Mittag für alle reicht.

27. APRIL, 9 - 12 UHR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VG29

am Donnerstag, 21.03.2024 ab 20 Uhr
in Haus 2 (Westeingang)

Liebe Vereinsmitglieder der VG 29,
liebe Leserinnen und Leser,

welch Wirbel war es doch, als in der Vorweihnachtszeit plötzlich eine Einladung zu einem runden Tisch zur Thematik „Bürgerpark-Erhalt“ in Haus flatterte. In atemberaubender Geschwindigkeit wurde als Treffpunkt das große Vereinsheim der Feringa gebucht. Und noch kurzfristiger kam die Absage, weil etliche Vertreterinnen und Vertreter der ebenso geladenen städtischen Referate erkrankt waren.



Woher kam die spontane Einladung? Sie stammte aus dem Münchner Rathaus und dort aus der SPD-Stadtratsfraktion. Diese hat ein besonderes Interesse daran, den Bürgerpark zu erhalten. Dennoch gab es keine direkten Absprachen mit dem Vorstand der VG 29 und auch nicht mit der Künstlervertretung (IBO) im Gelände. Irgendwie ein Schnellschuss, der nun gestoppt wurde.

Es bleibt dabei: Einladen wird die VG 29 und dazu sowohl die IBO als auch weitere Vertretungen im Bürgerpark hinzuziehen. Nur nicht als Schnellschuss. Derzeit wird die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie durchgeführt. Das Kulturreferat hat hier die Federführung und bindet sowohl die VG 29 als auch die IBO ein. Parallel hat das Baureferat den Auftrag, die Gebäude stichprobenartig auf die Bausubstanz, Statik und ggf. Schadstoffe zu untersuchen. Seitens der VG 29 sind Anneliese Menghini und ich eingebunden. Wir begleiten die Referate, beantworten offene Fragen und arbeiten zu deren Beantwortung mit einzelnen Vereinsvertretern zusammen.

Das Kulturreferat schätzt die Zukunft des Bürgerparks in seiner derzeitigen Nutzung auch für die Zukunft sehr optimistisch und positiv ein. Mit einer natürlichen Skepsis wollen wir daran glauben. Die Nutzung wird – nach aktuellem Stand – sicher über den 31.12.2025 hinaus noch weitergehen.

Ergebnisse aus den Untersuchungen und Fortschritte in der Machbarkeitsstudie verfolgen wir weiter und wollen darauf basierend im Rahmen eines runden Tisches die Informationen an die Beteiligten weitergeben. Dann werden sicher auch Fragen auftreten, wer welche Nutzung in welchen Zeiten für seinen Verein in Anspruch nimmt und dies auch zukünftig tun wird.

Fragen werden noch viele kommen; die VG 29 ist hier stets am Puls der Zeit und vertritt die Interessen seiner Mitglieder. Genauso wie es auch die IBO im Sinne ihrer Mitglieder machen. Gemeinsam ziehen wir an einem Strang.

Und nun freuen wir uns erstmal wieder auf einen großartigen Faschingszug und auf ein anschließendes Faschingstreiben im Bürgerpark bei hoffentlich idealem Wetter und großer Bürgerbeteiligung.

Eure *Karin Vetterle*



Seit 1634

PAULANER

Feinste Münchner Braukunst

Werner Binder
ELEKTROANLAGEN



Kundendienst

Umbau - Neubau

Antennen- und

Beleuchtungsanlagen

e-mail: werner.j.binder@t-online.de - www.elektro-binder.com

Oberföhringer Straße 206

81925 München

Telefon 089/957 64 64

Fax 957 64 65

Mobil Tel. 0172/890 28 35



Urlaub vom Doppelbett

Komödie in drei Akten von Franz Schaurer

Premiere ist am Freitag den 15. März 2024

Weitere Aufführungen sind am 16., 22./23., 28./30. März, sowie am 5./6., 12./13. und 19./20. April in den Räumen der Bayerischen Volksbühne Watzmann e.V., Oberföhringer Str. 156a, 81925 München, Tel. 089 / 95 11 11

**Der Kartenvorverkauf ist am Samstag, den 17. Februar 2024 von 9 bis 12:00 Uhr.
Am Vorverkaufstag werden keine telefonischen Bestellungen angenommen!**

Alle Karten werden am Vorverkaufstag **sofort** ausgegeben und müssen auch **sofort** bezahlt werden. Für den Restkartenverkauf stehen wir an den folgenden Montagen von 18.30 bis 19.00 Uhr zur Verfügung. Pro Person werden max. 12 Karten vergeben.

Eintritt € 11 für Erwachsene, € 7 für unsere Mitglieder und Kinder (bis einschl. 14 Jahre).
Beginn ist um 20:00 Uhr – Einlass ab 18:30 Uhr. Speisen werden nur vor der Vorstellung ausgegeben!

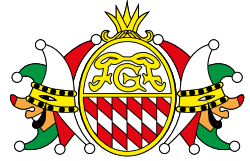
Es spielen und wirken mit:

Wastl Brunninger, der Alte	- Hans Scholz
Zenta, seine Frau	- Sabine Scheidweiler
Steffl, der junge Brunninger	- Tobi Kroiß
Liesl, seine Frau	- Sabrina Stanglmaier
Bruno Geiger, ein Feriengast	- Kurt Kroiß
Anna, seine Frau	- Gabi Behrendt
Hugo Pfiff, ein Vertreter	- Hans Moosbichler
Dorothea Lämmlein, eine Witwe	- Susi Rüffel
Margit, hübsches Mädchen	- Doro Pfitzer
Hans, ihr Bräutigam	- Michi Schneider
Regie	- Robert Stanglmaier, Helmut Waha
Bühnenbau	- Kurt Kroiß, Manfred Lauerwald
Licht und Technik	- Chris Scheidweiler, Andreas Hoffmann, Michi Preininger
Requisite	- Manfred Lauerwald
Maske	- Gitti Lauerwald, Alina Baumann
Bewirtung	- Peter Sadlstadter, Wolfi Bogner u.v.a.
Küche	- Claudia Preininger u.v.a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.b-v-w.de



Inthronisation der Prinzenpaare der Faschingsgesellschaft Feringa e.V.

Am Freitag den 05.01.2024 fand die Inthronisation des neuen Prinzenpaares der Faschingsgesellschaft Feringa e.V. im Bürgerhaus Unterföhring statt.



Seine Tollität

Prinz Christian III.
Kappi der schnelle
Blitz von
Pfeil und Bogen

Ihre Lieblichkeit

Prinzessin
Kristina I,
Rosa Crazy
vom feurigen
Schloß

Hormarschälle

Mario
Stangi

Unser Hofstaat

Christine, Nicole,
Linda, Veronica
Hofdiener Manuel





Unsere Jugendshow
Celine, Clara, Lina,
Valentina, Leandra,
Celina, Marie, Lea,
Julian, Nikolai.



DieKindergarde
Letizia, Isi, Mia,
Charlotta, Lena,
Alicha, Luca,
Alisia, Frieda,
Mia, Emilia,
Anastasius.



Unsere Prinzengarde
Chantal, Sophia, Lisa,
Pati, Melanie, Mara,
Celine, Chantal, Jasmin,
Lisa K., Thalia, Paulina,
Silvia.



Knödel-Toni-Gang
Andi, Michi B.,
Michi H., Stefan B.,
Armin, Matze.

Nicht zu vergessen sind alle die im Hintergrund arbeiten. Allen voran die
Vorstandschafft, Et1, Schneiderei, Küche Theke Technik, Social Media und viele
viele weitere gilt es ein herzliches Dankeschön zu sagen.

6 Tage Rennen der Feringa

Die letzten 6 Tage im Fasching sind für alle Aktiven eine besondere Zeit. Hier werden
nochmals alle Kräfte mobilisiert, um die heißeste Phase im Fasching zu meistern. Vom
Weiberfasching am 08.02.2024 bis zum Kehraus am 13.02.2024 gibt es keine
Verschnaufpause. Höhepunkt hier ist natürlich der „Gaudiwurm“ der Wagenzug
vom Maibaum Johanneskirchen zum Bürgerpark am 11.02.2024 um 13:00 Uhr. Im
Anschluss findet das große Faschingstreiben der VG 29 im Bürgerpark statt.





Salzgrotte Ismaning

Das Meeresklima bei uns genießen!

Bild: Hans Peter Dehn / pixelio.de

**Entspannung, Wohlfühlen, Aufatmen
der Kurzurlaub für Seele und Atemwege**

**Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Website**

Salzgrotte Ismaning
 Bahnhofstraße 22
 85737 Ismaning
 Tel.: 0 89 / 92 37 90 00
 Fax 0 89 / 92 37 90 01
 E-Mail: info@salzgrotte-ismaning.de
 Web: www.salzgrotte-ismaning.de

SEB. GROSCHBERGER GMBH

Heizungsbau & Sanitär • seit 1924



Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst
 Gas- & Ölheizungen | Solaranlagen & Regenerative Energien
 Wasseraufbereitung

Büro Waldstr. 14 | 85579 Neubiberg **Werkstatt** Finsingstr. 7 | 81735 München

Tel.: 089 601 8519
www.groschberger.com

/// NordOstKultur



Der **Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e. V.** (kurz *NordOstKultur*) ist daheim im Stadtbezirk 13, mit den Stadtteilen Bogenhausen, Daglfing, Denning, Engelschalking, Johanneskirchen, Oberföhring, Steinhausen und Zamdorf. NordOstKultur ist Mitglied in der VG 29.

www.nordostkultur-muenchen.de – Kontakt: post@nordostkultur-muenchen.de

Anmeldung für alle Veranstaltungen,

wenn nicht anders angegeben. Vorgehen dazu finden Sie am Ende unserer Beiträge.

Sa. 17. Feb. 15 Uhr **Prinz-Eugen-Park**
Oberföhringer Neubauquartier auf ehemaligem Kasernengelände
Stadtteilspariergang mit Claus Fincke (Dauer 1 ½ Std.)

Auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne entsteht ein Neubauquartier mit 1.800 Wohnungen für etwa 4.500 Menschen, einschließlich einer "ökologischen Mustersiedlung" in Holzbauweise. Diese "größte zusammenhängende Holzbausiedlung Deutschlands" wird etwa 570 Wohnungen umfassen. Beteiligt sind neben städtischen Wohnbaugesellschaften auch Genossenschaften und kleinere Baugemeinschaften. Es wird rund um die Frage gehen, warum moderner Holzbau weit mehr als nur ein Trend ist.



Die ersten Wohnungen wurden im Frühjahr 2018 bezogen. Inzwischen wurde ein genossenschaftlich organisiertes Quartiersmanagement etabliert, das als Arbeitskreis zukünftiger Bewohner seinen Anfang nahm. Ziel ist die Vernetzung der Einrichtungen und Bewohner im Quartier, um die Mitgestaltung aller für eine lebendige Nachbarschaft zu ermöglichen. Die innovativen Ansätze werden bei einem Spaziergang durch das Quartier erläutert. Lernen Sie das breit gefächerte Mobilitätsangebot kennen, mit dem viele private PKWs entbehrlich werden. Bausteine für einen zukunftsweisenden Mobilitätsmix sind unter anderem: ein verlässliches Tram-Angebot, dezentrale Carsharing-Stationen, Pedelecs und Lastenräder zur gemeinsamen Nutzung, dezentrale E-Ladestationen und ein flexibles Parkraummanagement.

5 Euro für Nichtmitglieder

Do. 29. Feb. 19 Uhr



Die Münchner Glockenlandschaft

Vortrag von Ralf Müller, ehrenamtlicher Referent im Glockenwesen des Erzbistums (Dauer 1 Std.)

Sie sehen und hören bekannte und weniger bekannte Münchner Glocken und Geläute. Wo hängt die älteste oder die schwerste Glocke Münchens? Sie erfahren wissenswertes zur Geschichte von Glocken, deren Alter, Gewicht, Größe und Namen. Viele bekannte Kirchen werden uns vorgestellt. Auch Glocken des Münchner Nordosten sind dabei; sogar mit einem Film.

Ort: Denning, Putziger Straße 31A, Pfarrsaal St. Emmeram. Keine Anmeldung, Eintritt frei.

Do. 14. März 10 Uhr **Das Prinzregententheater - Ludwig II. - Wagner - Semper**
Stadtteilspaziergang mit Lothar Röth (Dauer 2 Std.)



Bei einem Rundgang um das Gebäude erfahren Sie interessantes über seine Geschichte. Anschließend erwartet Sie eine Führung durchs Theater mit einem Blick hinter die Kulissen. Das Theater wurde 1900 - 1901 von Max Littmann erbaut. Im Krieg wurde es stark zerstört. Für den Wiederaufbau musste erst gekämpft werden. Mit Hilfe privater Spender und besonders durch den unermüdlichen Einsatz von August Everding konnte 1988 nach einer Teilinstandsetzung wieder eröffnet werden.

Teilnahmegebühr für Mitglieder 3 €, Nichtmitglieder 7 €

Sa. 16. März 15 Uhr **Alte Wege, weißes Gold und roter Staub** (Dauer 1 ½ Std.)
Stadtteilspaziergang mit Roland Krack

Wo Menschen lebten gab es Wege und Straßen. Im Nordosten Münchens siedelten Kelten, Römer und Bajuwaren. Aus jeder Zeit finden sich hier Spuren ihrer Straßen. Aus der Römerstraße von Wels nach Augsburg wurde später die bajuwarische Salzstraße. Begeben Sie sich mit Roland Krack auf Entdeckungstour von Johanneskirchen nach Oberföhring.

5 Euro für Nichtmitglieder.



Sa. 23. März, 15 Uhr **Rund um den Arabellapark**
Stadtteilspaziergang mit Renate Gassenmeier (Dauer 1 ½ Std.)



Wo früher Lehmabbau zur Ziegelherstellung statt fand, begann die Entstehung eines neuen Stadtviertels. Josef Schörghuber („Bayerische Hausbau“) hatte ab 1958 systematisch Grundstücke aufgekauft. 1965 begann der Bau verschiedener Hochhäuser. Das imposanteste war das „Arabellahaus“ mit seiner einmaligen Frontgestaltung. 1969 war die Eröffnung.

Es war praktisch eine Stadt in der Stadt mit vielfacher Nutzung. Es gab sogar ein Boarding-Apartement mit Vollservice, damals etwas völlig Unbekanntes, und im 22. Stock ein Badeparadies. Mit fortschreitender Bautätigkeit entstand ein neues Quartier mit Mischstruktur für Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie und einen Wochenmarkt in der Mitte auf dem Rosenkavalierplatz. Der Name erinnert an eine leider nicht dort gebaute „Richard-Strauss-Konzerthalle“.

Ab 1974 entstand das außergewöhnliche 114 m hohe Hypo-Hochhaus. Das Verwaltungsgebäude der Hypo Vereinsbank mit seinen bis zu 25 Stockwerke hohen Prismentürmen zählt auch heute noch zu den Wahrzeichen des modernen Münchens.

Teilnahmegebühr für Mitglieder 3 €, Nichtmitglieder 7 €.

Sa. 6. April 15 Uhr **Der Winterschlaf ist beendet!**



Der NordOstKultur-Verein betreut die Anlage und führt seit April 2015 regelmäßige Ziegeleiführungen durch. Von April bis Oktober wird allmonatlich eine gebührenfreie Führung

angeboten. Wegen der engen Platzverhältnisse im Maschinenhaus muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden und wird nur für einzelne Personen durchgeführt.

Die Termine sind deshalb nicht für Gruppenbesuche gedacht. Es wird gebeten, Gruppen unter post@nordostkultur-muenchen.de beim NordOstKultur-Verein anzumelden.

Das Maschinenhaus ist nicht barrierefrei!

Erste Führung ist am Samstag, den 6. April, 15 Uhr (Dauer 1 ¼ Std.).

Weitere Führungen sind samstags 15 Uhr am 11.5., 1.6., 6.7., 3.8. und letzte am 5.10.

Am **Tag des offenen Denkmals**, Sonntag, den 8. September, finden ab 11:30 Uhr laufend Führungen statt. Die letzte beginnt um 16 Uhr.

**Mi. 10. April 14 Uhr Universitätssternwarte (Bogenhausen - Wendelstein - Atacama)
Besichtigung der Sternwarte in Bogenhausen (Dauer 2 Std.)**

In den Jahren 1817-1819 entstand weit vor den Toren Münchens auf einer Anhöhe in Bogenhausen die «Königliche Sternwarte zu Bogenhausen». Mit optischen Instrumenten, in den Werkstätten von Reichenbach und Fraunhofer entwickelt, war es das best ausgestattete Observatorium der Welt. Es wurden Grundsteine gelegt für noch heute gültige Beobachtungsmethoden der modernen Astrophysik.

Die Sternwarte gehört heute zur LMU und forscht weltweit. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter informiert Sie über den Stand der Wissenschaft zur Extragalaktischen Astronomie:

Wie entstehen Sterne, was ist dunkle Materie, was ist Plasma-Astrophysik.

5 Euro für Nichtmitglieder.



Sa. 20. April 9:30 Uhr Der Nordosten Münchens geologisch (Teil 1)

Geologie und Flussgeschichte der Isar (jeweils Dauer bis 12:30)

Sa. 27. April 9:30 Uhr Der Nordosten Münchens geologisch (Teil 2)

Die Schotterebene und ihr alpines Material

Geologischer Spaziergang mit Prof. Dr. Richard Höfling, München (Prof. ehm. GeoZentrum Nordbayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg).

Die Geologie Münchens, speziell im Nordosten, bietet einige interessante Besonderheiten, die auch kulturgeschichtliche Folgen nach sich zogen. Die geologischen Führungen sollen diese näher beleuchteten. Schmelzwässer der Alpengletscher schufen in drei Abschnitten des vergangenen Eiszeitalters die Münchner Schotterebene, die das mengenmäßig, bedeutendste Grundwasservorkommen des Stadtgebiets beherbergt. Die Terrassenlandschaft der Isar mit ihren Nebenflüssen und ursprünglich zahlreichen Stadtbächen verläuft mitten durch diese mächtige Kiesbedeckung. Festes Schuhwerk und Lupe (8- oder 10-fach) wären hilfreich.

5 Euro für Nichtmitglieder.

ANMELDUNG: Auf der Seite programm.nordostkultur-muenchen.de bis spätestens drei Tage vor dem Termin. Der Treffpunkt wird Ihnen dann mitgeteilt.

Weitere Veranstaltungsangebote finden Sie auch immer auf dieser Seite.

Roland Krack - 1. Vorsitzender - Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e. V.



Schafkopfturnier am 10.11.2023

Von der Jugend organisiert fand wieder unser Schafkopfturnier statt. 24 Kartler waren gekommen und fanden an 6 Tischen genügend Platz um sich zu messen. Es war ein aufregendes Rennen und erst spät konnten die Gewinner ermittelt werden.

Wie schon in den vorherigen Jahren bekamen die ersten drei einen Geldpreis und der Vorletzte leckere Sachen vom Wiesheu Hof. Nachfolgend die glücklichen Sieger:



(Trostpries Alfred Forster, 2. Preis Helmut Fuchs, Sieger Tobias Hübner, 3. Platz Ernst Ziegler)

Wir planen 2024 wieder ein Schafkopfturnier durchzuführen

Kathreintanz 25.11.2023

„Kathrein stellt den Tanz ein“ so heißt es im bayrischen Brauchtum und so nutzten auch wir die letzte Gelegenheit zum Tanzen in 2023. Mit Volkstänzen, Walzern, Boarischen und Drehern brachten wir Schwung bei den Großen in die Runde. Für den Nachwuchs unserer Mitglieder gab es zusätzlich Spiele, die ihnen großen Spaß bereiteten. Auch die jungen Mütter brachten ihre im Jahr 2023 geborenen Sprösslinge zum Vereinsabend mit.

Weihnachtsfeier am 11.12.2023



Nach Jahren kam heuer wieder der heilige Nikolaus und alle großen und kleinen Kinder waren sehr gespannt. Den Krampus hatte er draußen gelassen, das war doch klar, waren doch alle übers Jahr sehr brav und es gab kaum etwas negatives zu berichten. Jedes Kind wurde von ihm mit persönlichen Worten angesprochen und bekam ein Päckchen.

Wie jedes Jahr fand nach Kaffee und Kuchen der besinnliche Teil mit Stubnmusi und nachdenklichen Stücken sowie gemeinsamen Liedern statt. Leider konnten heuer zwei Mitglieder nicht mehr unter uns sein weshalb wir uns zum Gedenken an Irmgard Wiesheu-Danzer und Rosalinde Ring von unseren Plätzen erhoben.

Vorstand Robert Riedl freute sich Anja Bauer, Bianca Hübner und Michael Hopp als neue Mitglieder*innen begrüßen zu können und steckte ihnen unsere Vereinsnadel an. Vielleicht können sie dann auch einmal auf 25, 45, 50 oder sogar 55 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Michaela Leonbacher und Martin Riedl sind 25 Jahre und Johann Mathäser 40 Jahre dabei. Vor 50 Jahren kamen Annemarie Bauer, Christine Huber, Andrea Mathäser und Anita Weber in unseren Verein. Auf 55 Jahre können Fritz Moosbauer und Robert Riedl zurückblicken und Gabi Moosbauer sogar auf 65 Jahre.



(Robert Riedl, Martin Riedl, Anita Weber, Annemarie Bauer, Johann und Andrea Mathäser, vorne: Michaela Leonbacher, Fritz und Gabi Moosbauer)

Irmgard Sanktjohanser-Maier gratulierten wir zum 70. Geburtstag und wünschen allen Jubilar*innen alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

1. Schriftführerin Jutta Kreuzer

1. Vorstand: Robert Riedl Johanneskirchner Str. 170 81929 München
2. Vorstand: Annemarie Bauer Waffenschmiedstr. 14 81927 München
Bankverbindung: VR-Bank Ismaning, IBAN: DE17 7009 3400 0002 6419 25
Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht München unter der Nr. VR 6821

Tel.: 089 / 95 74 964
Tel.: 089 / 930 21 79
BIC: GEN0DEF11SV

Was sich so bei den Watzmännern tut.....



Unser Herbststück ist beim Publikum sehr gut angekommen. Es war etwas anders als die vorherigen Stücke. Der erste Akt war praktisch ein Film, der gegen Ende der Vorstellung erst die Aufklärung zur Historie brachte. Auch die darauf folgende, dunkle Szene mit zwei zwielichtigen Gestalten wurde erst sehr spät entschlüsselt. Das Stück war etwas derber als sonst, enthielt jedoch Szenen in denen sich das Publikum vor Lachen den Bauch hielt.



Unser Scholzi hatte eine Paraderolle, in der er absolut gegläntzt hat! Das Highlight war eine Essensszene mit Schweinshaxe und Knödeln, in der er Werbung für seine Brauerei und deren 100jähriges Jubiläum machen sollte, was ihm aber trotz aller Mühen einfach nicht gelang....

Es blieb jedenfalls von der Schweinshaxe etliches über. Diese wurde in der anschließenden Pause auf die Hinterbühne gebracht, was die restliche Mannschaft sehr erfreute. Wie hungrige Wölfe stürzten sie sich sogleich darauf. Innerhalb weniger Minuten lag nur noch ein sauber abgenagter Knochen auf den Teller und die restlichen Knödel mit Soße waren auch verteilt. Es war wirklich sehr, sehr lecker!

Auch ich hatte eine schöne Rolle. Ich spielte eine Braumeisterin, im bequemen Blaumann mit Lederschürze und Arbeitshemd. Der zu lernende Text war angenehm wenig, enthielt aber bezeichnende Sätze. Ich durfte Stimmungswechsel einläuten und Heuchler angreifen.



Alle Schauspieler haben mit Begeisterung vierzehn Vorstellungen gespielt – Schön war's wieder! Wir waren richtig traurig, als am 25. November Schluss war. Gute drei Wochen später trafen sich die Meisten nochmals, zum Schweinshaxen-Essen in der Wirtschaft von der wir diese fantastische Leckerei bezogen hatten!



In zwei Wochen sollte schon unsere Weihnachtsfeier stattfinden. Wir wollten wieder hauptsächlich draußen in unserem Watzmanngarten feiern, beim Schein von Fackeln und Feuerschalen und wärmenden Heizpilzen. Beim Caterer wurden Fingerfood und verschiedene Suppen geordert und der Verein spendierte Glühwein. Die Organisation erfolgte über Internet-Noodle-Liste. Hier konnte man sich anmelden und auch praktischerweise gleichzeitig eintragen, wo man mithelfen wollte. Es hat alles wunderbar geklappt. Es haben jede Menge Leute mitgefeiert und auch beim Herrichten davor und beim Aufräumen danach gab es viele helfende Hände.



Der Probenbeginn zum Frühjahrsstück war bereits am 4. Januar.

Da wir heuer unser vierzigjähriges Jubiläum feiern, hat unser Theaterleiter Robert Stanglmaier ein besonderes Stück rausgesucht.

Wir spielen „Urlaub vom Doppelbett“, mit dem wir damals, 1986 unser **eigenes** Theater im Bürgerpark eingeweiht haben. Von dem damaligen Ensemble steht allerdings niemand erneut auf der Bühne aber einige Leute davon sind noch immer aktiv. Robert hat damals einen jungen Liebhaber gespielt. Dieses Mal führt er die Regie. Ich war als Requisite mit beteiligt, kann mich aber nur noch an wenige Dinge erinnern...

Bei dem Stück wirken zehn Schauspieler mit. Wir begrüßen recht herzlich Doro Pfitzer und Gabi Behrendt als Debütantinnen, die zu ersten Mal bei uns auf den Brettern stehen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg!!!

Das Stück verspricht jedenfalls auch wieder recht lustig zu werden, es gibt bei den Proben schon einiges zu lachen!



Am 15. März wird die Premiere sein. Wir wünschen Euch, unserem lieben Publikum wieder einen schönen Abend und viel Spaß bei der Bayerischen Volksbühne Watzmann!!!

Ingrid Sadlstadter

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat begonnen und die ersten Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Bei der Faschingsgesellschaft Feringa laufen die Vorbereitungen für die Auftritte und den Faschingsumzug, den Gaudiwurm.



Auch die SPD wird (wie jedes Jahr) wieder am Umzug teilnehmen und beim Faschingstreiben im Bürgerpark mit dem beliebten Sektstand vertreten sein. Wir freuen uns darauf, den einen oder die andere beim Faschingstreiben wieder zu treffen oder kennenzulernen.

Politisches Thema

Wir feiern aber nicht nur, sondern kümmern uns auch um politische Themen vor Ort. Die meisten Themen werden im Bezirksausschuss behandelt, in dem wir als Ortsverein in Teilen vertreten sind. Ein aktuell wichtiges Thema ist der Erhalt der Gaststätte bei der Bezirkssportanlage in der Westpreußenstraße 60 – bekannt unter „Taverna Pyrsos“. Es gab doch tatsächlich einen einstimmigen Beschluss aus dem Stadtrat, der grundsätzlich die Erneuerung der Sportgaststätten nicht mehr vorsah. Angeblich wurden die Vereine gefragt; die Rückmeldung zu den Anforderungen beinhaltete keine Gastronomie. Logisch, dass Vereine zunächst auf den Verein achten und den Bedarf an sanitären Anlagen, Kunst- und Naturrasenflächen etc. auflisten. Das zuständige städtische Referat (Ref. für Bildung und Sport) nahm dies wörtlich und plante nur mehr mit einem kleinen Aufenthaltsraum inkl. eines Getränkeautomaten. Dies rief uns sofort auf den Plan, weil sich u.a. der Pächter des „Pyrsos“ an uns wandte und um Unterstützung bat.

Mittlerweile wurde die ablehnende Haltung revidiert – die Gaststätte wird nicht einfach so „vom Platz gefegt“. Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin Münchens, und Oberbürgermeister Dieter Reiter (beide SPD) riefen das Referat zurück und wiesen die Münchner Stadtverwaltung an, die Situation für jede Anlage individuell genau zu untersuchen. Dort, wo es sinnvoll und wünschenswert ist, soll auch der Erhalt der Sportgaststätten angestrebt werden. Es lohnt sich also, für sinnvolle Dinge zu kämpfen.



Münchens Sportbürgermeisterin Verena Dietl vor der Taverna Pyrsos

Änderungen im Vorstand

Innerhalb unseres Ortsvereins gab es eine organisatorische Veränderung. So gab Elke George als langjährige Vorsitzende des Ortsvereins die Führung aus gesundheitlichen Gründen ab. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Gregor Schneider und Gudrun Rapke-Brockert (beide seit vielen Jahren aktiv im Ortsverein) gaben ihre Positionen ebenfalls auf, weil sie sich aus beruflichen Gründen nicht mehr so in die Vereinsarbeit einbringen können, wie es oft notwendig ist. Deshalb fanden im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung Nachwahlen statt.



Elke George (rechts) bei der Ehrung zur 50-jährigen SPD-Mitgliedschaft

Karin Vetterle folgt Elke George als Vorsitzende, zu den neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurden Johann Uretschläger und Birgit Büchner gewählt. Die Aufgaben werden künftig im Vorstand auf die einzelnen Schultern besser verteilt, um einzelne Personen nicht zu überlasten.

Glühwein trinken im „Zauberwald“

Nach einem anstrengenden Wahlkampf im letzten Jahr traf sich der Ortsverein Oberföhring-Bogenhausen am 20. 12.2023 am späten Nachmittag im „Zauberwald“, einem kleinen lokalen Weihnachtsmarkt vor dem Cosimabad, im roten Zelt zum entspannten Glühweintrinken. Unsere neue Vorsitzende, Karin Vetterle, hatte dazu eingeladen, alles organisiert und sogar auch den Glühwein spendiert.



Viele Genossinnen und Genossen waren der Einladung gefolgt, wir haben uns besonders gefreut, dass auch einige dabei waren, die wir länger nicht gesehen hatten. Wie die Bilder zeigen, war die Stimmung war fröhlich und entspannt. Viele Gespräche drehten sich an dem Abend weniger um politische als um private Themen, so dass auch Mitglieder, die

sich bisher nicht näher kannten, ins Gespräch kamen und besser kennen lernen konnten. Wie die Bilder zeigen, war die Stimmung fröhlich und entspannt.

(Text „Zauberwald“: Birgit Büchner)

Wir wünschen Euch nun einen fröhlichen Fasching!

Karin Vetterle, Vorsitzende

Gast. Freundschaft. Seit 1875.


FREISINGER HOF
HOTEL RESTAURANT ★★★★★



Schlafen ^{12a}



Essen



Feiern



Tagen

Hotel – Restaurant | Oberföhringer Straße 189-191 | 81925 München |
Tel. 089/ 95 23 02 | office@freisinger-hof.de

HAARSTUDIO „M“⁶⁶

Manuela Stiegler

Friseurmeisterin



Kardinal-Wendel-Str. 13
81929 München
Telefon & Fax 089/9578369
Di-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr





Neuwahlen, Jahresauftaktschießen und Vereineschießen

Am 16.11.23 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt und wir freuten uns, daß wir auch unseren Ehrenschiützenmeister Hans Fuchs wieder dazu begrüßen konnten. Diesmal standen Neuwahlen an. Jutta Käser (1. Schützenmeisterin), Karin Vetterle (2. Schützenmeisterin), Harald Mühlpointner (1. Kassier), Anneliese Theuermann (1. Schriftführerin), Gerd Gromer (1. Sportleiter), Andi Käser (2. Kassier), Chris Gromer (2. Sportleiter) und Susi Frank (2. Schriftführerin) stellten sich wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Chris Gromer und Jürgen Käser stellten sich ausserdem für das Amt der Revisoren zur Verfügung. Somit wird unser Verein die nächsten zwei Jahre wieder von seiner bewährten Mannschaft geführt. Jutta Käser bedankte sich recht herzlich bei der alten/neuen Vorstandschaft, dass sie sich wieder für ihr jeweiliges Amt zur Verfügung gestellt haben.

In das neue Jahr starten wir mit unserem Neujahrsauftaktschießen, das diesmal am 26.01.24 stattfinden wird. Wir sind schon schon gespannt, welchen Gaudi-Austragungsmodus Sepp Frank und Harry Mühlpointner sich diesmal einfallen lassen werden.

Da wir bereits wiederholt von Vereinen auf unser langjähriges Vereineschießen angesprochen wurden (das wir aufgrund der Pandemie auf Eis legten), haben wir uns jetzt dazu entschieden in diesem Jahr diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

40. Oberföhringer Vereineschießen vom 07. – 09.10.2024 Preisverteilung am 11.10.2024

Wir freuen uns, wenn wir wieder zahlreiche Schützen aus der Vereinsgemeinschaft an unserem Schießstand und in unserem Vereinsheim begrüßen können. Bitte merkt Euch schon mal den Termin vor, eine gesonderte Einladung mit Anmeldung wird dann rechtzeitig an die Vereine erfolgen.

Anneliese Theuermann
1. Schriftführerin

Winter im Bürgerpark Oberföhring

Von Karin Vetterle

Der Winter 2023 hatte es insbesondere Anfang Dezember mächtig in sich. Nicht nur, dass Oberföhring durch den einwöchigen Ausfall der Straßenbahnstrecke auf der Cosimastraße von der Außenwelt abgeschnitten war, auch im Bürgerpark zeigten sich mächtige Spuren durch die Schneemassen. Eigentlich sind es wunderschöne Bilder, die eine lange nicht mehr dagewesene Winterlandschaft zeigten.



Die Winterstürme und der schwere Schnee sorgten für einen abgebrochenen Baum unweit der Südseite von Haus 4. Er stürzte freundlicherweise so, dass er knapp an



einem abgestellten Wohnwagen und ebenso knapp an Haus 4 umfiel. Nur die Dachrinne wurde leicht beschädigt. Allerdings

verspernte er die Straße in Richtung dem Haus der Faschingsgesellschaft Feringa.

Ein Anruf bei der Freiwilligen

Feuerwehr Oberföhring brachte die Rettung, nachdem schon von der Feringa erste Räumungsmaßnahmen eingeleitet wurden. Die Feuerwehr kam, schnitt den Baumstamm zusammen und sorgte wieder für freie Fahrt. Herzlichen Dank also an die Helfer!

Dennoch sind wohl Spätfolgen zu befürchten, weil mittlerweile der Grundstückseigentümer (Landeshauptstadt München) offensichtlich das städtische Baureferat Gartenbau beauftragte, die vorhandenen Bäume auf dem Gelände näher zu untersuchen. Dabei hat man augenscheinlich einige Bäume gefunden, die als Gefahrenbäume eingestuft werden könnten. Bedeutet: die Bäume stellen eine Gefahr für Mensch und Gebäude dar, weil sie möglicherweise beim nächsten stärkeren Sturm umstürzen oder in wesentlichen Teilen abbrechen könnten. Einige Bäume wurden mit einem orangen Punkt markiert, was uns nun beschäftigt; denn die Anzahl der markierten Bäume ist enorm.

Bis zum Redaktionsschluss erhielten wir leider noch keine Rückmeldung von der Stadtverwaltung auf unsere Fragen:

- Handelt es sich um nachweisliche Gefahrenbäume?
- Wird der Bezirksausschuss 13 hier einbezogen?
- Gibt es Ersatzpflanzungen?
- Wenn Fällung, für wann sind diese vorgesehen?



Wir bleiben an der Sache dran – als „Anfang vom Ende“ (wie von manchen schon befürchtet) bewerten wir es jedoch nicht.





Einladung zum Schnuppernachmittag für Round Dance

Cha Cha
Rumba
Walzer
Twostep

**Eintritt
frei**

Bürgerpark Oberföhring
MCG-Ranch Haus 5
Oberföhringer Straße 156b
81925 München

Samstag 24. Februar 2024
von 15:00 – 18:00 Uhr

**Kaffee und
Kuchen
gratis**



Mehr Infos unter Franz Schwaiger Telefon: 0171 233 91 38

www.dip-n-divers.de , www.munich-swinging-bells.de , www.tamara-twirlers.de
veranstaltet von den: Munich Dip-N-Divers, Munich Swinging Bells, Tamara Twirlers Munich

Was ist Round Dance?

Round Dance, Englisch für Rundtanz, kommt ursprünglich aus den Vereinigten Staaten. Dabei wurden die Ursprünge aus Deutschland, Frankreich, Argentinien, USA, Großbritannien und anderen Ländern in der Tanzart „Round Dance“ zusammengefasst. Mitenthalten sind die 10 Tänze des Gesellschaftstanzes und einige anderen Rhythmen wie Mambo, West Coast Swing, Two Step, Slow Two Step oder Bolero.

Die Figurenkombinationen werden vom Tanzleiter (Cuer) angesagt, so dass, ähnlich dem Formationstanzes, alle das Gleiche tanzen.

In einem Grundkurs werden die Basisfiguren zu moderner Musik oder Oldies gelehrt, so dass alle auch mit anderen Tanzpartnern dieses Hobby ausüben können.

Was muss ich mitbringen?

Hilfreich sind gute Laune und ein wenig musikalisches Taktgefühl. Eine Kleiderordnung wird am Schnuppernachmittag oder im Kurs nicht verlangt. Schuhe mit Ledersohlen erleichtern das Tanzen.

Muss ich als Paar kommen?

Beim Round Dance sind Einzelpersonen (ähnlich wie beim Square Dance) immer gerne gesehen. Durch den gleichen Wissensstand kann jeder mit jedem (auch Damenpaare und Herrenpaare) tanzen.

Wo kann ich Round Dance tanzen?

Auf der ganzen Welt, von Amerika bis Zypern. Allein in Deutschland gibt es ca. 450 Clubs. Man kann andere Clubs besuchen und am Wochenende gibt es viele kleinere und größere Veranstaltungen, bei denen wir mit anderen Square- und Round Dance Freunden gemeinsam tanzen können. Allein im Großraum München gibt es sechs Tanzclubs, in denen regelmäßig jede Woche Round Dance getanzt wird (manchmal mit Square Dance zusammen).

Warum soll ich Round Dance lernen?

Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Es gibt keine Turniere, sondern nur ein fröhliches Zusammentreffen. Außerdem ist Tanzen die engste Verbindung zu neuen Freundschaften.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2024

Auch in diesem Jahr bietet die Münchner Schule für Bairische Musik, bekannt als Wastl Fanderl Schule zahlreiche Veranstaltungen für alle Musikbegeisterten an.

Neben klassischem Musikunterricht setzt die Wastl Fanderl Schule den Fokus auf die Förderung der bayerischen Kultur und Volksmusik. Mit zahlreichen Seminaren, Veranstaltungen und Konzerten besitzt sie ein breitgefächertes Angebot an musikalischen Erlebnissen für Kinder und Erwachsene.

SEMINARE I VERANSTALTUNGEN

- **Harmonikaseminar:** 20. Januar 2024 | 9:00 Uhr (Ganztägig)
 - **Sing- und Jodeltag:** 21. Januar 2024 | 8:30 Uhr (Ganztägig)
 - **Kinder Singen Gern II:** 05. März 2024 | 19:00 Uhr (Fachtag für Erwachsene)
 - **Passionssingen:** 21. März 2024 | 20:00 Uhr
 - **Gitarren- und Harfenmeisterkurs:** 16. bis 17. März 2024
 - **Sing- und Musizierwoche Klobenstein:** 01. bis 06. April 2024
 - **Tag der offenen Tür I Wastl Fanderl Schule:** 20. April 2024
 - **Bennofest:** 08. bis 09. Juni 2024
 - **Saitenmusikseminar:** 14. bis 16. Juni 2024
 - **Sommerfest Wastl Fanderl Schule:** 20. Juli 2024 (Ganztägig)
-

Werden Sie Mitglied!

Mit Ihrem Beitrag oder Ihrer Spende helfen Sie, das wertvolle Kulturerbe „Volksmusik, Lied und Tanz“ zu fördern!

Nähere Informationen, Anmeldungen und weitere Angebote unter:
<https://volkskultur-musikschule.de>



Regelmäßige Veranstaltungen 2024

Sing mit!

Im Kammerchor werden Werke aus klass. Musik (Renaissance, Barock, Klassik und Romantik) gesungen, aber auch Spiritual und Beatlessongs. Neueinsteiger sind jederzeit Willkommen.

Leitung: Tobias Kaiser

Termin: wöchentlich jeweils Dienstags | 19:00 Uhr | Wastl Fanderl Schule

Begleit- und Improvisationskurs

„Mitspuin und Zuawespuin“ für alle Instrumente. Anfänger wie Fortgeschrittene können ihre musikalischen Kenntnisse ausbauen.

Leitung: Johannes Servi | Peter Freiwang

Termin: Anfänger: Jeden 2. Mittwoch | 18:15 Uhr

Fortgeschrittene: Jeden 2. Dienstag | 19:15 Uhr

Musikantentreffen

Das Musikantentreffen bietet in geselliger Runde musizieren und Zuhören an. Auswendigspieler können im „Spontan-drauf-los-musizieren“ Erfahrungen sammeln.

Termin: 1x im Monat | Mittwochs 19:30 Uhr | Wastl Fanderl Schule

Singkreis

Im offenen Singkreis werden klingende Jodler und lustige Gstanzl aus dem Alpenraum gesungen. Das Angebot richtet sich an Alle, die Freude am Singen haben oder gern mehrstimmige Lieder singen.

Leitung: Moritz Demer,

Termin: jeden Donnerstag | 19:00 Uhr | Wastl Fanderl Schule



... in den ASV-Hallen Dachau

Nach einer Befragung bei unserer Mitgliederversammlung im März 2022 hatten wir uns entschlossen, dass die Munich-Swinging-Bells zusammen mit den Munich Dip-N-Divers und den Tamara Twirlers das Fall Round Up 2023 veranstalten sollten. Die drei Clubs sind alle im Haus 5 der MCG, was die terminliche Abstimmung der Arbeitssitzungen natürlich sehr erleichterte – man kennt sich ja.

Das Logo, das von Stefanie Christian (MDD) entworfen worden war, ist aus unserer Sicht hervorragend gelungen und spiegelt den Squaredance vortrefflich wieder.

Natürlich war uns klar, dass eine Menge Arbeit auf die Clubs zukommt. Aber wir hatten ja „Mr. Jamboree Man“ Franz Schwaiger als Chairman an unserer Seite. Es war seine 12. Großveranstaltung, die er verantwortlich organisiert hat – **wooh!!!**

01.09.2023: Freitagmittag trafen sich die fleißigen Helfer zum Aufbau und ab 16:00Uhr konnte die Registration beginnen. Tanzbeginn war um 18:00 Uhr.



Neben Square- und Rounddance wurde auch Clogging und Contra angeboten. Daneben fanden auch die Sitzungen der Dachverbände in den ASV-Hallen statt.

Die Hallen füllten sich immer mehr und die Stimmung war klasse.





Samstag 02.09.2023

Ein kulinarischer Höhepunkt war das Kuchenbuffet. Ein Aufruf bei den drei veranstaltenden Squaredanceclubs hatte 41 Kuchen gebracht. Ein großer Dank an die vielen Bäckerinnen und Bäcker sowie allen helfenden Händen der drei Clubs.

Es waren 461 Tänzer anwesend, die von Claudia Kloid (Presidentin der European Association of American Squaredancing Clubs) und Michael Franz (President der European Callers und Teachers Association) beim Grand March begrüßt werden konnten.



Der Höhepunkt beim Grand March war der Auftritt der Claymore Pipes and Drums – aus dem Haus 6 der MCG. Franz Schwaiger hatte sie als Überraschung engagiert – super!

Der Abbau der Veranstaltung am Sonntag nach Tanzende ging in Rekordzeit „über die Bühne“ und wurde von ca. 20 Tänzern geleistet. Zum Dank gab es ein Glas Sekt.

Ohne unseren Jamboree Man, Franz, wäre die Veranstaltung sicher nicht so reibungslos gelaufen. Franz sagte auch:“ Nach der Jamboree ist vor der Jamboree. Wenn wir also wieder Lust haben gemeinsam eine Veranstaltung zu machen, sollen wir gerne auf ihn zukommen“©.

Print  geprüft
www.bvdm-online.de

Auf Wunsch stellen
wir alle Produkte auch
klimaneutral her!



Digitaldruck für kleine
Auflagen

Ihr zuverlässiger
Partner für alle
Drucksachen in
München-Pasing.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gern.

Offprint
DRUCKEREI

Planegger Str. 121
81241 München

Mail: info@offprint.de
Tel.: 0 89 / 82 99 81 10
www.offprint.de



Plots
in großen
Formaten

Flyer · Blöcke
Plakate · Kuverts
Aufkleber · Faltblätter
Briefbogen · Broschüren
Visitenkarten · Einladungskarten
Präsentationsmappen
personalisierte Mailings
SD-Sätze und SD-Blöcke



Offsetdruck -
für große Auflagen

Wir machen
Druck und noch
viel mehr...

Die flexible
Druckerei in Ihrer
Nähe!

Das Fall Round Up wird oft mit FRU abgekürzt. Die Buchstaben FRU kann man natürlich auch mit anderen Wörtern belegen, wie z.B.

F – freundschaftlich. Die genannten drei Münchner Clubs sind freundschaftlich unter einem Dach (Ranch) verbunden.

R – reibungslos. Reibungslos ist nach unserem Kenntnisstand die Veranstaltung abgelaufen.

U – unbeschwert. Ein paar unbeschwerte Tanzstunden wollten wir unseren Gästen bieten und hoffen, dass uns das gelungen ist.

Wir hoffen, dass es unseren Gästen gefallen hat und sie zur nächsten Großveranstaltung in Dachau gerne wiederkommen.

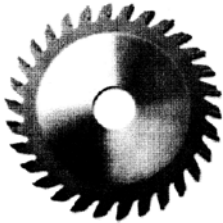


Gruppenbild der drei Clubs

Brigitte Schwarze und Heinz Hörnla von den Munich Swinging Bells

P.S.: Das nächste Squaredance-Open House und ein Grillfest findet am 20.07.2024 ab 14:00 Uhr im Haus 5 statt – Gäste und Intressierte sind herzlich willkommen.

Werkzeug - Schärf - Service



Wir schärfen für Sie

- Sägeblätter, Bandsägen
- Bohr- und Fräswerkzeuge
- Maschinen-u. Hobelmesser
- Heckenscheren,
- Rasenmäher Kettensägen

Martin Baumgartner Service GmbH Salzstr. 40 81929 München
Tel 089-99 300 610 Mobil 0162 25 80 480

Geschäftsführer: Martin Baumgartner L.dw.Meister. HRB 140960 AG München



Apothekerin Dr. M. Völk

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr



Parkplatz vorhanden

Apotheke St. Emmeram

Oberföhringer Str.168/6 81925 München

Tel. 089 / 952430 .Fax 089 / 95927850

REGÖS e.V.

Traditionelle ungarische Tanzkultur München

Regös-Silvester München

Nach fünf Jahren Pause hat der Regös e.V. in München wieder eine Silvester-Veranstaltung für die in der Diaspora lebenden Ungarn organisiert.

Die letzten Dezembertage standen für Regös nicht nur im Zeichen der Entspannung. Nach Weihnachten haben sich die Mitglieder des Vereins zusammengetan, um das Regös Silvester 2023 zu organisieren. Zu unserer großen Freude wurde die Veranstaltung von Ungarn aus mehreren Teilen der Diaspora besucht: unter den Gästen waren Ungarn aus Stuttgart, Frankfurt, Ingolstadt und Zürich. Mehr als 80 Personen begrüßten das neue Jahr und sangen gemeinsam die Szekler-Hymne und die ungarische Nationalhymne. Im Laufe des Abends wurde für die Gäste ein mehrgängiges Menü zubereitet, und anschließend nahm uns die hervorragende Musik der Üsztürü-Band mit auf eine Reise durch Kalotaszeg, Palatka, Szentivány und viele andere Regionen Ungarns und des Karpatenbeckens.

Viele der Teilnehmer betonten, wie schön es ist, das neue Jahr in der ungarischen Gemeinschaft zu begrüßen. Viele junge und ältere Tänzerinnen und Tänzer hatten die Gelegenheit, sich in München wieder zu treffen und so ihre ungarische Identität und ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim DLRG-Verband für die Bereitstellung der Vereinsräumlichkeiten und bei allen Teilnehmern und Unterstützern für das Gelingen der Veranstaltung bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024!





GMU-Adventsduft am 25. November 2023 - „Tauben Künstler*innen und ihre Kunstwerke im Gehörlosenzentrum München“

Am 25. November 2023 fand im Gehörlosenzentrum ab 14.00 Uhr die diesjährige Adventsduft unter dem besonderen Motto „Tauben Künstler*innen und ihre Kunstwerke im Gehörlosenzentrum München“ statt, da wir diesmal unser Augenmerk auf die Kunstwerke im Gehörlosenzentrum legen und diese einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollten.

Kunst ist bei uns im Alltag integriert, aber kaum einer unserer Besucher*innen, egal ob hörend oder taub, weiß, dass einige taube Künstler*innen Kunstwerke speziell für das Gehörlosenzentrum geschaffen haben. Beispiele für Kunst am Bau im Gehörlosenzentrum sind die Skulptur am Eingang, die Lichtinstallation am Rednerpult, die Gestaltung der Ehrenpreise und viele mehr.

Deshalb haben wir Künstler*innen von nah und fern zu einem Vortrag eingeladen, sowie einen Zeitzeugen, der bei der Einweihung der „Kunst am Bau“ im Gehörlosenzentrum dabei war.

Zu Beginn der Veranstaltung erzählte Martina Odorfer über den tauben dänischen Künstler Sten Lykke Madsen, der die Skulptur „Daumen hoch“ als Symbol für den Erfolg des Gehörlosenzentrums am Eingang des Gebäudes geschaffen hat. Auch erzählte sie über Herrn Dr. Graf, der uns diese Skulptur dieses Künstlers gestiftet hat.

Der Zeitzeuge Josef Willmerdinger, damaliger Vorsitzender des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V., berichtete in seinem kurzen Vortrag „Kunst am Bau - Chronik von 2002 bis 2004“ wie es zu der internationalen Ausschreibung im Jahr 2002 kam und wie die Enthüllungsfeier der „Kunst am Bau“ mit Karin Stoiber am 12.3.2004 ablief.

Im Anschluss wurden die beiden tauben Preisträger des Wettbewerbs „Kunst am Bau für das neue Gehörlosenzentrum“ dem Publikum vorgestellt: Marek Lipowski aus Berlin, der das GMU-Relief am Eingang gestaltet hat, und Ulrich Braig aus Stuttgart, der die Lichtinstallation am Rednerpult und die Aufkleber in der Form von Händen (für Glastüren und Fenster etc.) geschaffen hat. Marek Lipowski berichtete sehr anschaulich von dem Schaffungsprozess, wie er mit dem Werk aussagen wollte und über seine Arbeit als tauber Künstler.

Unser „Heimatkünstler“ Robert Bisl, der alljährlich im Auftrag des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V. die Ehrenpreise für engagierte Menschen gestaltet und auch schon diverse andere Preise designt hat, stellte sich ebenfalls kurz vor. Nach den Vorträgen nutzte das Publikum die Gelegenheit, Fragen an die Kunstschaffenden und Zeitzeug*innen zu stellen. Selbstverständlich waren Gebärdensprachdolmetscher*innen anwesend, die die Vorträge für hörende Besucher*innen übersetzt haben. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch Mitglieder aus dem BA-13 unter den Gästen waren. Auch eine Gruppe von hörenden Studierenden der Fachhochschule Kempten, die am Vormittag einen

Gebärdensprachkurs bei uns im Haus besucht hatte, hat sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen und den Vorträgen gelauscht.

In der anschließenden Pause hatten die Besucher*innen ausreichend Gelegenheit, sich an den Ständen unseres kleinen Weihnachtsmarktes umzusehen, an denen es unter anderem weihnachtliche Dekoration und von einem*r tauben Künstler*in selbsthergestellte Weihnachtsterne zu kaufen gab. Besonders gefreut haben wir uns auch, dass Oliver Fischer, der Sohn von Albert Fischer, bei der Adventsdukt dabei war und einige Werke seines Vaters präsentiert und Nachdrucke zum Kauf angeboten hat.

Im Foyer des Gehörlosenzentrums konnten die Besucher*innen weitere Kunstwerke bestaunen, unter anderem auch von Albert Fischer und zwei Bilder der ertaubten Künstlerin Ruth Schaumann, die uns von Markus Beetz, der im Dokumentationszentrum für die Geschichte der bayerischen Gehörlosen beim Landesverband der Gehörlosen Bayern e.V. arbeitet, als Leihgaben zur Verfügung gestellt wurden.

Nach der Pause folgte ein Vortrag von Markus Beetz über den tauben Künstler Albert Fischer „Fise“ anlässlich seines 20. Todestages am 26. November 2023. Markus Beetz berichtete über das ereignisreiche Leben von Albert Fischer und seinen Werdegang. Albert Fischer war einer der bekanntesten tauben Künstler, der viele Farben, Kompositionen und Kontraste nicht nur in seinen Bildern, sondern auch in seinen Tagebüchern und mit seinen Aktionen in die Gebärdensprachpolitik gebracht hat.

Man merke den Gästen an, wie beeindruckt sie von den Persönlichkeiten waren, die im Laufe des Nachmittags vorgestellt wurden, denn beim anschließenden gemütlichen Beisammensein tauschten sich die Besucher*innen weiter rege über die Vorträge aus und bewunderten die Kunstwerke, die sie nun in einem neuen Licht sahen. An verschiedenen Ständen gab es zudem leckere warme Getränke, Hot Aperol, Kinderpunsch, Glühwein sowie Waffeln und Grillspezialitäten von unseren Vereinen sowie GL-S. Sehr gefreut haben wir uns auch, dass uns wieder viele taube ehrenamtlichen Helfer*innen aus der Ukraine unterstützt haben. Sie haben für die Gäste weihnachtliche Speisen und Getränke zubereitet, wie selbstgemachten Glühwein und verschiedene Teigtaschen. Das war eine besondere Erfahrung für die tauben Ukrainer*innen, denn in der Ukraine wird der Advent nicht gefeiert. Somit konnten sie diese für sie neuen deutschen Traditionen besser kennenlernen, was sehr wichtig für die Integration in die deutsche Kultur ist.

Natürlich kamen auch unsere kleinen Gäste nicht zu kurz. Mit der tatkräftigen Unterstützung von den Kinderbetreuer*innen hat der GMU-Familientreff verschiedene Bastelstationen sowie eine Spiel- und Lesecke eingerichtet. Ob Kerzenteller aus Holzscheiben und Nägeln gestalten, schöne Postkarten basteln oder Tannenzapfen schmücken- der Fantasie der ca. 25 anwesenden Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Dabei sind viele schöne Sachen von den Kindern und auch den Eltern entstanden, die sie natürlich mit nach Hause nehmen durften. In einem anderen Raum durften die Kinder ihrer Bewegungsfreude freien Lauf lassen oder sich gemütlich in der Lesecke Bücher anschauen. Der Höhepunkt war das Kinderschminken. Es wurden vier verschiedene Motive angeboten, aus denen die Kinder wählen konnten. Besonders beliebt waren der Schneemann und das Rehkitz. An den strahlenden Gesichtern der Kinder und ihrer Eltern konnte man ablesen, dass es allen sehr gut gefallen hat.

Die Besucher*innenzahlen haben unsere Erwartungen übertroffen und es war schön zu sehen, dass das Gehörlosenzentrum wieder so voller Leben war. Unter den Gästen waren taube und hörende Personen, die aus der näheren Umgebung kamen oder auch eine weite Anreise hatten. Auch waren wieder viele Ukrainer*innen unter den Gästen.

Wir hatten den Eindruck, dass sich trotz des ziemlich ungemütlichen Wetters alle Gäste sehr wohl bei uns gefühlt haben und viele neue Eindrücke über taube Künstler*innen und ihre Werke mit nach Hause genommen haben. Wir möchten uns auf diesem Wege auch noch einmal herzlich beim BA-13 bedanken, der die Veranstaltung in dieser Art durch seine Unterstützung erst möglich gemacht hat.

Adventsdult
25. November
2023
ab 13 Uhr

Kinderbetreuung
Programm vom Familientreff
14:00 - 17:00

Taube Künstler*innen und ihre Kunstwerke
im Gehörlosenzentrum München

Mit Weihnachtsmarkt und leckeren Speisen!

im Gehörlosenzentrum
Lohengrinstr.11, München-Oberföhring

Gebärdensprachdolmetscher*innen vorhanden!

Foto: Pilsels

Landeshauptstadt München
mit freundlicher Unterstützung durch BA 13 - Bogenhausen

GMU
gehörlosverbund münchen und umland e.v.
www.gmu.de

GMU
lohengrinstr. 11
81925 münchen

telefon 089 / 99 26 98 – 0
telefax 089 / 99 26 98 – 11
email info@gmu.de
internet www.gmu.de

spendenkonto
münchner bank eG
iban DE38 7019 0000 0000 1383 71
bic GENODEF1M01

Wie man so kocht, dass Kinder gerne essen

Zu Besuch in der Küche des Internationalen Montessori Zentrums

Ja, es gibt da schon ein paar Tricks, sagt Thomas Spießl. Die Pilzsauce zum Beispiel, die essen Kinder gern, solange sie püriert ist und es nur ein paar angebratene Pilze dazu gibt. Rote Bete hingegen, die ist sehr unbeliebt, trotzdem mogelt er sie immer wieder dazwischen, stört dann auch niemanden – außer im Kartoffelbrei. Den lieben Kinder zwar, meint der Koch, aber, das hat er gelernt: nicht in pink. Also keine Rote Bete ins Kartoffelpüree. Und Aubergine ist ein Gemüse, dessen Namen man niemals laut aussprechen sollte – das den Kindern aber hervorragend schmeckt, wenn es als Auberginenauflauf mit Tomaten und Mozzarella daherkommt.

„Geschmack ist etwas, das man lernt. Ich mache kein typisches Kinderessen, achte aber darauf, dass es gesund ist und nicht scharf, nicht zu stark gewürzt“, sagt Thomas Spießl. Er kocht jeden Tag, montags bis freitags, für 59 Kinder und 15 Erwachsene im Internationalen Montessori Zentrum. So viel anders als zuhause sei das gar nicht, meint er, nur eben größere Mengen. Statt 500 Gramm Nudeln wirft er dreieinhalb Kilo in den Topf, statt einem Pfund Äpfel verarbeitet er mal eben acht Kilo.



Seit sieben Jahren der Koch im IMZ: Thomas Spießl

Und er macht das so gut, dass Kinder von dem Essen schwärmen, das er frisch für sie kocht. Dass sie schon ab zehn Uhr an der Küchentür stehen und fragen: „Was gibt’s denn heute?“ Die Tür steht immer offen, die Kinder kommen vorbei, gucken zu, ratschen mit Thomas Spießl und sehen, wie er kocht, was er kocht. Er mag das, „hier mache ich wirklich etwas Sinnvolles“, sagt er.

Thomas Spießl weiß, wie er kochen kann, damit es Kindern schmeckt, welche Tricks es braucht, damit das Gemüse nicht verschmäht wird. Nach den sieben

Jahren, die er hier für Krippen- und Kindergartenkinder kocht, weiß er aber auch, was mindestens genauso wichtig ist, wie die Qualität des Essens: dass die Erzieherinnen und Erzieher wertschätzen, was gekocht wurde, dass sie mit den Kindern essen, das gleiche Essen. „Die Pädagogik beim Essen ist fast noch wichtiger als die Frage, was ich koche.“ Wenn die Erwachsenen gerne mitessen, dann essen die Kinder auch viel. Und es spiele eine Rolle, wie die Gerichte präsentiert werden.

Ein kleiner Eindruck davon, wie wichtig Thomas Spießl und das Kochen für das Internationale Montessori Zentrum sind: In der Whats-App-Gruppe der Eltern fragte der Vater eines Neuzugangs, welche Hausschuhe die richtigen seien, ob jemand einen Tipp habe – die Antwort kam prompt: Sie sollten unbedingt eine feste Sohle haben, weil die Kinder oft in der Küche vorbeischaun.

Für heute steht auf dem Essensplan: mexikanische Lasagne, mit Tortilla Chips und Mais, dazu gibt es einen Salat. Ein neues Rezept, hat er noch nie gekocht, mal sehen, wie es bei den Kindern ankommt. Er macht das regelmäßig: „Ich versuche jede Woche ein Gericht zu kochen, das ich noch nie gemacht habe. Damit ich gar nicht erst in eine Routine hineingerate.“



Statt einem Pfund Äpfel verarbeitet Thomas Spießl mal eben acht Kilogramm. Fotos: IMZ

Zur Inspiration stehen in der Küche Kochbücher und Rezeptordner, und manchmal probiert er auch Gerichte aus, von denen er sich nicht ganz sicher ist, ob die Kinder sie mögen werden. „Mir ist es aber wichtig, dass sie es probieren.“ Und manchmal, da überraschen sie einen: Eines ihrer Lieblingsgerichte ist zum Beispiel ein brasilianischer Fischtopf.

Thomas Spießl versucht, saisonal zu kochen, im Herbst gibt es viele Gerichte mit Kürbis und Apfel, im Frühling und Sommer leichte Gerichte. Aber es gebe Grenzen, sagt er. „Ich kann nicht den ganzen Winter Kohl kochen, da streiken die Kinder.“ Also gibt es im Winter zum Beispiel auch Pasta Bolognese, Quiche Lorraine oder Semmelknödel mit Schwammerlsauce – für die der Trick von oben gilt.

Und dann gibt es die Liste mit den Essenswünschen. Sie hängt kurz hinterm Eingang der Kita, hat zwei Spalten und die Kinder können dort ihr Lieblingsessen und ihren Namen eintragen. In der ersten Woche nach den Weihnachtsferien gibt es zum Beispiel finnische Lachssuppe mit geröstetem Weißbrot – ein Wunsch von Lauri.

Julian und Noah wünschen sich Milchreis mit Apfelmus, Martha Hähnchenkeulen und Tabea Gemüsepfanne mit Spätzle. Und natürlich gibt es die absoluten Lieblingsgerichte, das, was immer geht, was fast alle lieben: den Schnurrbart des Kalifen zum Beispiel, ein Rezept, das eine Küchenhilfe aus dem Irak mitbrachte, und das ähnlich wie Spaghetti Bolognese funktioniert, nur dass das Fleisch um die Spaghetti gewickelt wird. Vier Auflaufformen voll macht er davon. „Damit fange ich schon einen Tag vorher an, sonst komme ich da nicht hinterher“, sagt der Koch und grinst. Der Aufwand lohnt sich, immer.

Montags werden die Lebensmittel geliefert, die er bestellt hat, dazu gibt es Vorräte in den Schränken: schwarze Bohnen, Linsen, Kichererbsen, Couscous und Cornflakes, 5-Kilo-Beutel Semmelbrösel. Und natürlich: Nudeln und Reis, denn das sollte nie ausgehen. Im Kühlschrank stehen Gläser mit selbst gemachtem Pesto, Joghurt, rote Grütze.

Reste gebe es übrigens selten, sagt Thomas Spießl. Wenn, dann verarbeitet er sie. Noch so eine Sache, die er gelernt hat: Zum Erntedankfest bringt jedes Kind ein Gemüse mit in die Kita. Sie schnippeln das dann selbst und Thomas Spießl bereitet aus den Gemüsebergen ein Mittagessen zu. Und davon essen sie immer etwas mehr als sonst. Denn was man selbst schnippelt, das schmeckt besonders gut.

Diensteinteilung im Getränkedepot

Jan. - Feb. 2024 Claymore Pipes & Drums
März - April 2024 ACC
Mai - Juni 2024 SPD
Juli - Aug. 2024 SGOP
Sep - Okt. 2024 SMR
Nov. - Dez. 2024 TBM
Jan. - Feb. 2025 FGF
März - April 2025 Regös
Mai - Juni 2025 MCG
Juli - Aug. 2025 Taub'NSTOANA
Sep - Okt. 2025 DLFC
Nov. - Dez. 2025 Staffelseer
Jan. - Feb. 2026 TeBiTa (Rolli Gang)
März - April 2026 DLRG
Mai - Juni 2026 NordOstKultur
Juli - Aug. 2026 Isar-Moeven
Sep - Okt. 2026 MMO
Nov. - Dez. 2026 BVW
Jan. - Feb. 2027 Fanfarenzug
März - April 2027 Claymore Pipes & Drums
Mai - Juni 2027 ACC
Juli - Aug. 2027 SPD
Sep - Okt. 2027 SGOP
Nov. - Dez. 2027 SMR
Jan. - Feb. 2028 TBM
März - April 2028 FGF
Mai - Juni 2028 Regös
Juli - Aug. 2028 MCG
Sep - Okt. 2028 Taub'NSTOANA
Nov. - Dez. 2028 DLFC
Jan. - Feb. 2029 Staffelseer
März - April 2029 TeBiTa (Rolli Gang)
Mai - Juni 2029 DLRG

**Bitte beachten: Da die HuVTV BrünNSTOANA März - April
rausfallen ändert sich die Liste!**

Telefone der Vereine

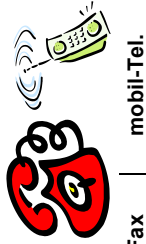
Wenn Sie mit einem der VG-Vereine Kontakt aufnehmen wollen, verwenden Sie bitte diese Telefonnummern. Die Telefone in den Vereinsheimen sind allerdings nur an Vereinsabenden besetzt, evtl. Anrufbeantworter.



Verein	Haus-Nr.	Vereins-Telefon	Vorstand bzw. Kontaktperson Name	Telefon / Fax		mobil-Teil.
				Telefon	Fax	
Akkordeon-Club München Nord-Ost e. V. (ACC)	3		Hr. Fischer	6891537		
p.fischer16@gmx.de						
Bayerische Volksbühne Watzmann e.V. (BVW)	3	951111	Hr. Wagner	08084/2578384		
b-y-w@t-online.de						
Claymore Pipes and Drums e.V. (CPD)	5 + 6		Hr. Dr. Borgas	08258/928818		0171/6154001
www.c-p-d.de						
CSU Ortsverband Oberföhring	extern		Hr. Kern			
hitchie@arcor.de						
Deutsche Lebens-rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)	2		Hr. Hüls	0176/42737374		
info@muenchen-oberfoehring.dlrg.de						
1. Deutscher Luftkissen-Fahrclub e.V. im ADAC (DLFC)	5		Hr. Rausch	3174904		
rausch@luftkissen.de						
Fanfarenzug Münchner Musketiere e.V.	6		Hr. Fuchs	6118599		
info@elektro-fuchts-muenchen.de						
Faschingsgesellschaft Feringa e.V. (FGF)	6	956296	Hr. Grauel			
info@faschingsgesellschaft-feringa.de				F: 9993-9699		
FC Rot-Weiß Oberföhring e.V. (FCO)	extern	955957	Hr. Grimm			0172/7109101
vorstand@fcwo.de, Johanneskirchner Strasse 72, 81927 München						
Freiwillige Feuerwehr Oberföhring geg. 1870 e.V. (FFW)	extern	9574438	Hr. Straudi			0176/80662857
mail@feuerwehr-oberfoehring.de, Muspillistrasse 25, 81925 München						
Gehörsenverband München und Umland e.V. (GMU)	extern	992698-0	Fr. von Pappenheim	T: 992698-0		Blindtelefon
info@gmu.de, Lohengrinstraße 11, 81925 München				F: 992698-11		992698-13
G.T.E.V. Taubnstoana e.V.	6		Hr. Aschenbrenner	08445/646		
HuVTV Staffelsee e.V.	2		Hr. Riedl	9574964		0163/3599091
ro.riedl@web.de						
Internationales Montessori Zentrum e.V.	12		Fr. Anita Suu	T: 95841829		
vorstand@montessori-muenchen.com				F: 95841834		
Isargau Bayerische Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.	1		Hr. Gensberger	431 38 47		0151/50557157
wolfgang.gensberger@isargau.de						

Telefone der Vereine

Wenn Sie mit einem der VG-Vereine Kontakt aufnehmen wollen, verwenden Sie bitte diese Telefonnummern. Die Telefone in den Vereinsheimen sind allerdings nur an Vereinsabenden besetzt, evtl. Anrufbeantworter.



Verein	Haus-Nr.	Vereins-Telefon	Name	Telefon / Fax	mobil-Tel.
Kleingartenverein N°87 e.V. c/o Fr. Schlenzger, Korbinianstraße 38, 80807 München	extern		Fr. Schlenzger	3567666	
MCG-MünchnerClub-Gem.f.Square.u.RoundDance franz_schwaiger@t-online.de	5	9579455	Hr. Schwaiger	08131/999660	0171/2339138
MCG/Dip-N-Divers Square Dance Club e.V. München franz_schwaiger@t-online.de	5	9579455	Hr. Schwaiger	08131/999660	0171/2339138
MCG/Munich Swinging Bells	5	9579455	Carsten Sroka		0177/6802114
MCG/Tamara Twirlers Round Dance Club e.V. Motorradfreunde München-Ost e.V. (MMO) mmo-ev@web.de www.mmo-ev.de	5	9579455	Hr. Schwaiger	08131/999660	0171/2339138
Motorradfreunde München-Ost e.V. (MMO) mmo-ev@web.de	3	95841916	Hr. Hörburger	48002111	
Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V. info@muenchner-kreis-volksmusik.de, Mauerkircherstr. 52, 81925 München	extern		Hr. Unruh	988887	
NordOstKultur - Verein für Stadteilkultur im Münchner Nordosten e. V. post@nordostkultur-muenchen.de	1		Hr. Krack	T: 95415908	0176/61107804
Regös e.V. - Traditionelle ungarische Tanzkultur München info@regoes.de			Viktor Bilicki Tamea Bilicki		0171/1766971
Schützengesellschaft Münchner Reserveoffiziere e.V.(SMR)	Bunker	952251	Hr. Bantzhaff		0173/3074862
Schützengesellschaft Oberföhring-Priel e.V. (SGOP) vorstand@sg-oberfoehring-priel.de	1		Fr. Käser	937375	
Shanty-Chor "Isar-Moeven" München von 1977 e.V. mail@isarmoeven.de	6		Fr. Schütz	983581	
SPD Ortsverein Bogenhausen-Oberföhring (SPD) kvdesign@web.de	3		Fr. Vetterle		0171/6516774
Sportclub Prinz Eugen München e.V. (SCPE) geschaeftsstelle@scpe.de, Johanneskirchnerstr. 72, 81927 München	extern	955862	Fr. Nomrowski	Fax:99274796	praesident@scpe.de
Texas Boys München e.V. (TBM) rcv-pc@gmx.de	5		Fr. Vojacek		0172/8979394
Verein zur musikal. Förderung behinderter Kinder und junger Erwachsener cbhacker@t-online.de, Leisnerweg 33, 81929 München	1		Hr. Hacker	95720494	
Polizei-Inspektion 22 pp-mue.muenchen.pi22@polizei.bayern.de Prinzregentenplatz 16, 81675 München	extern		PHM Hr. Düsterhöft		T: 457271-135 F: 457271-138

AZUBIS

GESUCHT!

Als eines der führenden Systemhäuser in Bayern und Sachsen bieten wir in der zukunftsorientierten ITK-Branche vielseitige und interessante Ausbildungsplätze an.

Deine Perspektiven bei der MTG:

- Attraktive und jährlich steigende Ausbildungsvergütung
- Fundierte & praxisnahe Ausbildung
- Hohe Übernahmequote nach der Ausbildung
- Ein motiviertes Team in einem angenehmen Arbeitsklima
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung



Informationselektroniker (m/w/d)

- Installation und Wartung von IT-Kommunikations- und Gefahrenmeldesystemen
- Analyse & Behebung von Störungen
- Umsetzung von Kundenanforderungen

Voraussetzungen: Guter qualifizierender Mittelschul- oder Realschulabschluss, technisches Interesse, Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick und Englischkenntnisse.

Dein Ansprechpartner: Robert Berle



Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

- Organisation von Büroabläufen und -prozessen
- Unterstützung im Rechnungswesen und Personalwesen
- Kundenkommunikation und Verwaltungsaufgaben

Voraussetzungen: Guter Realschulabschluss, Interesse im kaufmännischen Bereich.

Deine Ansprechpartnerin: Theresa Brockelmann

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Sende diese bitte an:

MTG-Kommunikations-Technik GmbH, München

81825 München | Truderinger Straße 250 | Tel. 089/451 12-0

Infos zum Ausbildungsablauf:

www.mtg-systemhaus.de | muenchen@mtg-systemhaus.de



DIE FASCHINGSGESELLSCHAFT FERINGA

LÄDT AM FASCHINGSSONNTAG EIN ZUM

GAUDIWURM

UNSER FASCHINGSUMZUG IM MÜNCHNER OSTEN



IM ANSCHLUSS MIT BUNTEM FASCHINGSTREIBEN DER VG29 IM
BÜRGERPARK OBERFÖHRING

WANN 11. FEBRUAR 2024 | 13:00 UHR
START MAIBAUM JOHANNESKIRCHEN
ANKUNFT BÜRGERPARK OBERFÖHRING



WEITERE INFORMATIONEN UNTER

WWW.FASCHINGSGESELLSCHAFT-FERINGA.DE



Bild: Hans Peter Dehn / pixello.de



Das Meeresklima
bei uns
genießen!

Entspannung, Wohlfühlen, Aufatmen
der Kurzurlaub für Seele und Atemwege

**Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Website**

Salzgrotte Ismaning

Bahnhofstraße 22

85737 Ismaning

Tel.: 089/92 37 90 00

Fax 089/92 37 90 01

E-Mail: info@salzgrotte-ismaning.de

Web: www.salzgrotte-ismaning.de